

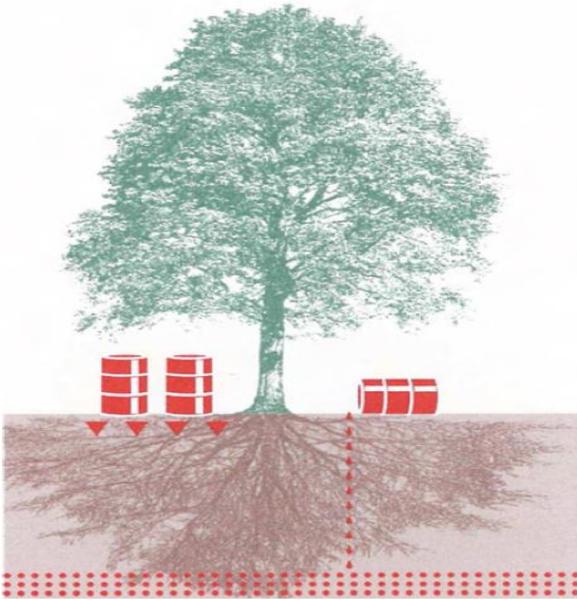
Abteilung Bau
Fachbereich Umwelt
031 925 22 40



Baumschutz auf Baustellen

Gemäss Richtlinien der Vereinigung
Schweizerischer Stadtgärtnereien
und Gartenbauämter VSSG/ USSP

Nicht erlaubt ist:

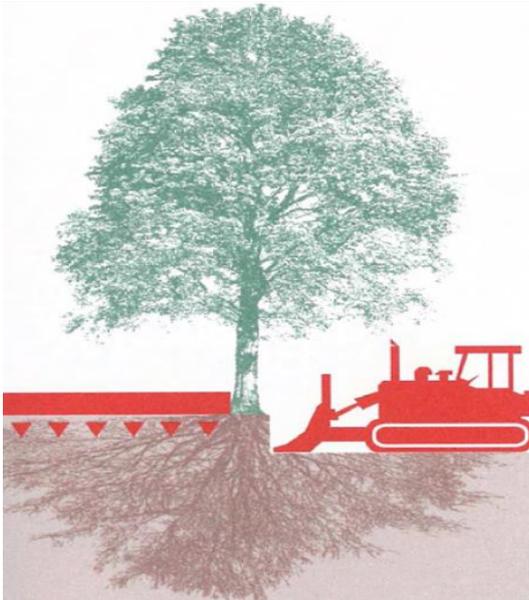


Bodenverunreinigung

Die Verunreinigung des Wurzelbereichs durch Öl, Chemikalien, Abwasser, Zementwasser usw. ist zu vermeiden. Das Deponieren von Gebinden im Baubereich ist untersagt.

Materialdepot als Zwischenlager

Zwischenlager von Materialien, Erddeponien usw. im Wurzelbereich (Erddruck) sind untersagt.



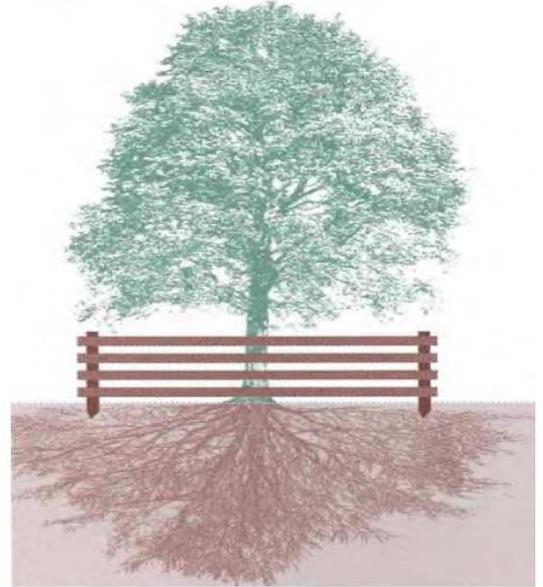
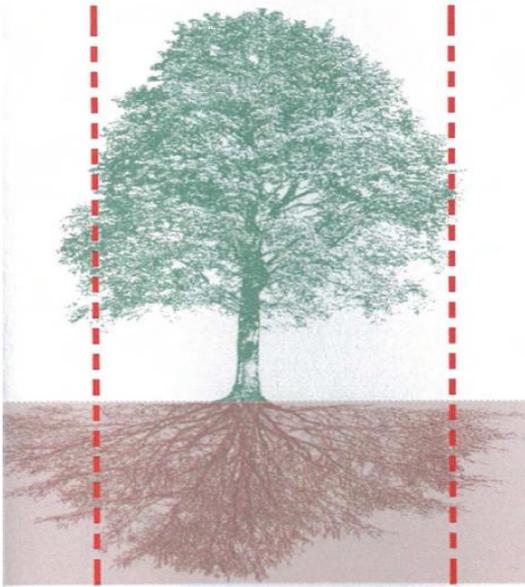
Bodenabtrag/Bodenauftrag

Bodenabtrag oder -auftrag im Wurzelbereich (entspricht dem Kronenbereich) sind zu vermeiden. Im Ausnahmefall von Hand ausführen. Vor der Umsetzung der Massnahme ist eine Fachperson für Baumschutzmassnahmen beizuziehen.

Bodenverunreinigung

Das Deponieren von Baumaterialien, Aufstellen von Mannschaftswagen, Befahren mit Maschinen, Fahrzeugen und Geräten usw. ist im Wurzelbereich untersagt.

Temporäre Schutzmassnahmen:

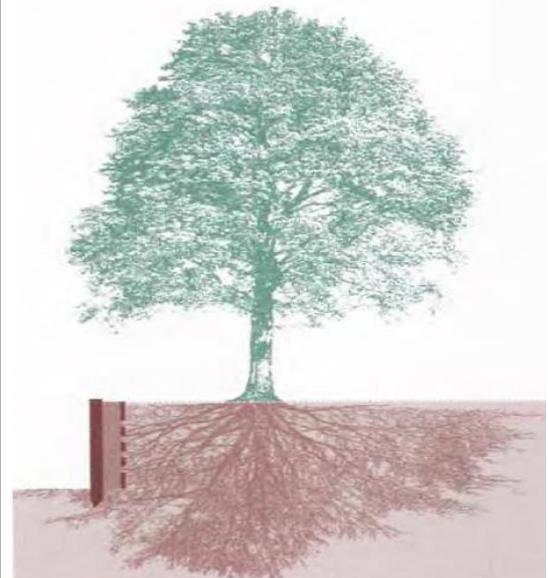
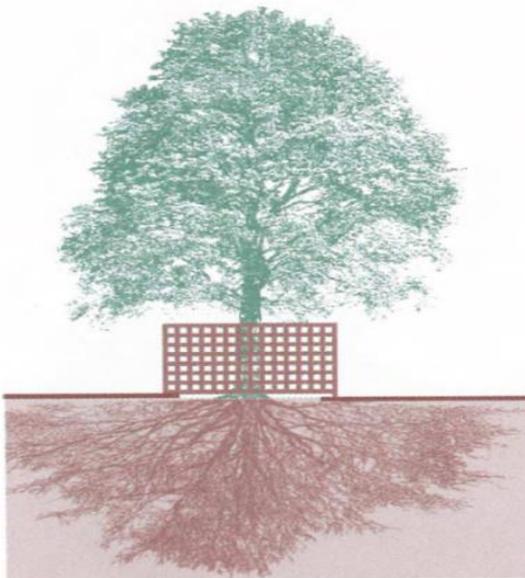


Allgemeine Hinweise

Baumschutz betrifft immer den Kronen- und Wurzelbereich! Regel: Der Wurzelraum ist mindestens so gross dimensioniert wie die Baumkrone.

Optimaler Baumschutz

Ein Zaun oder Gitter rund um den Baum (ausserhalb des Kronen- bzw. Wurzelbereichs) ist die Ideallösung.



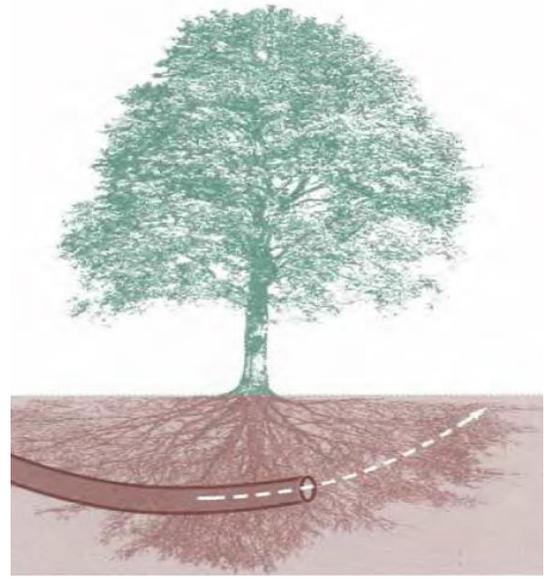
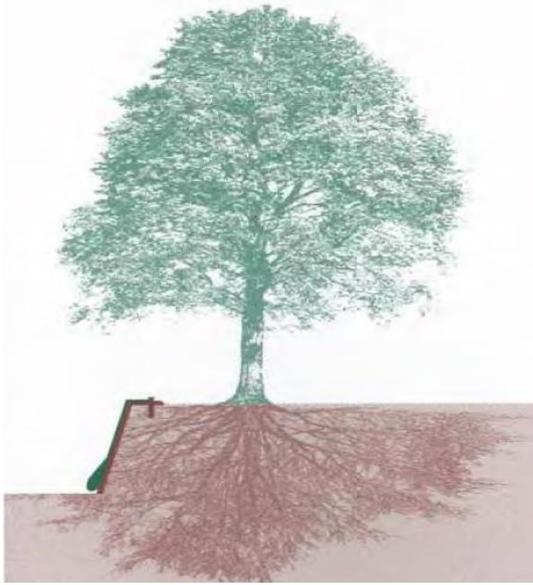
Stammschutz im Trottoirbereich

Schutzzaun oder -gitter entsprechend der Baumscheibengrösse um den Stamm errichten. Mindestmasse: 2,0 x 2,0 x 2,0 m.

Rühlwand bei Grabarbeiten

Rühlwand bei Grabarbeiten ausserhalb des Wurzelbereichs erstellen. Hinter der Wand Humus-Sand-Gemisch (2:1, ca. 30 cm breit) verwenden und sofort einschwemmen. Bei Wurzelverletzungen immer vorher eine Fachperson für Baumschutzmassnahmen beiziehen.

Facharbeit:



Abdeckung bei Baugrube

Die abgetragene Fläche wegen Austrocknungsgefahr sofort mit Erosionsmatte abdecken, ansäen oder bepflanzen. Matte mit Pfahl und Gewichten fixieren. Regelmässig giessen. Bei Wurzelverletzungen immer eine Fachperson beiziehen!

Pressvortrieb statt Grabarbeiten

Grabarbeiten im Wurzelbereich sind, wenn immer möglich, zu vermeiden. Bei Notwendigkeit immer vorher eine Fachperson beiziehen. Pressvortrieb von Futterrohren verletzt die Wurzeln weniger und ist Grabarbeiten vorzuziehen.